

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 122 (1980)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNGEN

Probleme der Eutergesundheit – Neue Erkenntnisse über die Milchzellen des Rindes von *H. Mielke* und *J. Schulz*. Sonderheft der Tierhygiene – Information 12. Jahrgang (1980) Druck: VEB Ingenieurbüro für Meliorationen 1310 Bad Freienwalde DDR. Ohne Preisangabe.

Die Autoren, unterstützt von einem grösseren Mitarbeiterstab, behandeln in dieser Schrift eingehend das Thema Zellzahl und Zellbild der Milch. Im ersten Abschnitt beschreiben sie die Bedeutung des Zellgehaltes für den Mastitisnachweis in der Herde und beim Einzeltier sowie für die Qualitätsbeurteilung der Milch. Anschliessend geben sie einen umfassenden Überblick über die Methoden zur mikroskopischen, elektronischen und indirekten Bestimmung der Zellzahl und über die Problematik der Interpretation der Untersuchungsergebnisse.

Der interessanteste Teil der Arbeit betrifft die Ermittlung und Beschreibung des Zellbildes der Milch aus gesunden und krankhaft veränderten Eutervierteln. Verschiedene Färbemethoden, welche eine möglichst zuverlässige Differenzierung der Zellen ergeben, führen die Autoren zur Erkenntnis, dass die meisten der bisher als Epithelien angesprochenen Zellgebilde der Gruppe der Makrophagen zugeordnet werden müssen und als solche in enger Beziehung zu den zellulären Abwehrmechanismen des Euters stehen. Unter diesem Aspekt ergeben sich neue Möglichkeiten zur Beobachtung des Wechselspiels zwischen Krankheitsursachen und den Entzündungsreaktionen des Euters.

Die eingehende Beschreibung der Zytologie von Kolostrum, gesunder und krankhaft veränderter Milch sowie von Trockensekret, illustriert mit vielen – drucktechnisch leider nicht vollkommenen – Bildern, bildet eine wertvolle Grundlage für die in der Mastitisforschung einzigartig gegebene aber bei weitem noch nicht ausgeschöpfte Möglichkeit, die physiologischen und pathologischen Zustände des Eutergewebes und seine Reaktion auf therapeutische Eingriffe laufend und eingehend zu beobachten. Einige Hinweise zur Auswertung des Zellgebildes für die Diagnostik und die Beurteilung des Krankheitsgeschehens sind in den letzten Abschnitten enthalten.

Im ganzen gesehen ist die umfangreiche Schrift ein wichtiger Beitrag zur Erforschung der Zytologie der Kuhmilch, interessant für alle Leute, welche in einem diagnostischen Labor arbeiten und Pflichtlektüre für den in der Mastitisforschung tätigen Tierarzt. Sie vermittelt aber auch dem praktizierenden Kollegen wertvolle Angaben für die Erkennung und Behandlung der Euterkrankheiten.

H. Baumgartner, Zollikofen.

Labordiagnostik für die Tierärztliche Praxis von Prof. Dr. *H. Plonait*, Paul Parey Verlag Berlin – Hamburg, 1980. 148 Seiten, 29 Abbildungen, 25 Tabellen. Preis DM 48.—.

Mit diesem, aus einem Lehrtext entstandenen Buch beabsichtigt der Autor dem praktisch tätigen Tierarzt Anregungen und Anleitungen für einfache Laboruntersuchungen zu geben.

In einem einleitenden Kapitel wird die Ausrüstung eines Praxislabors beschrieben, wobei auf den schrittweisen Aufbau, die Einrichtung des Arbeitsplatzes und die Auswahl von Geräten und Reagentien hingewiesen wird. Ein Bezugsquellenverzeichnis, welches für Deutschland Gültigkeit hat, und ein Literaturverzeichnis schliessen dieses Kapitel ab. Es folgen Kapitel über hämatologische Untersuchungen, über Methoden zur Beurteilung von Punktaten, über klinisch-chemische Untersuchungsmethoden zur Beurteilung der Leberfunktion, des Energiestoffwechsels, der Nierenfunktion, der Muskulatur und des Skeletts. Das letzte Kapitel ist den Beurteilungskriterien von Messwerten gewidmet und enthält Normalwerttabellen für die Tierarten: Hund, Katze, Rind, Pferd und Schwein. Ein Stichwortverzeichnis erleichtert dem Leser das Auffinden des gesuchten Textes und ein Literaturverzeichnis am Schlusse jedes Kapitels ermöglicht das Studium der Originalarbeiten.

Das kleine, knapp gehaltene Buch ist eine wertvolle Wegleitung, um mit modernen und wenig Zeit beanspruchenden Labormethoden eine bessere Diagnostik zu betreiben.

P. Tschudi, Bern